

Kambodscha 2020

Meldungen von Asien Aktuell 2020

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von **WELT IN UMWÄLZUNG** Mannheim-Ludwigshafen

Kambodscha 20.12.20 **Landstreit** 10925

O'Oknha Heng, Preah Sihanouk: Etwa 500 Familien wohnen im Dorf seit 1993, einige schon länger. Im Prinzip wurde ihr Recht anerkannt, als der Ream National Park eingerichtet wurde. Vorher hatte ein thailändischer Landhändler einen Besitztitel. Jetzt hat *Pheun Phalla*, ein regionaler "Tycoon", seine Besitzansprüche angemeldet; er habe damals das Land von dem Thailänder erworben. Seit einiger Zeit belästigen seine Schläger die Dorfbewohner. Am 20.12. griffen sie ein paar Dorfbewohner an, um sie am Bau eines neuen Hauses zu hindern. Es kam zu Schlägereien; eingesetzt wurden sogar Schusswaffen. 5 wurden verletzt. Jetzt hat die Bezirkspolizei 8 Schläger des Tycoons verhaftet und Anklage erhoben.

aufgenommen: Fr., 25.12.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 25.12.20

Thailand 11.11.20 **Migrantische Arbeiter** 10895

Provinz **Chon Buri** (80 km von Bangkok): 500 kambodschanische Arbeiter demonstrierten nach der Arbeit vor der Hühnerfleischfabrik *GFN*. Sie protestieren gegen drei Punkte: Es werden keine Überstunden mehr bezahlt, was zu einem Rückgang der Löhne von 15 000 bis 20 000 Baht (500 bis 650 US\$) auf 11 000 bis 13 000 Baht geführt hat - trotz steigender Arbeitsbelastung. Zum Zweiten repariert die Fabrik die Unterkünfte nicht mehr, obwohl sie Miete zahlen. Und sie dürfen nicht mehr raus, um zum Beispiel Lebensmittel zu kaufen - so müssen sie den fabrikeigenen Laden nutzen, der überhöhte Preise verlangt. Die einheimischen Arbeiter dürfen die Fabrik frei verlassen. Die Firma sagt, auch die Kambodschaner dürften die Fabrik verlassen, sie müssten halt bloß ein Formular ausfüllen, in dem sie ihr Ziel und den Grund angeben müssen - wegen Corona.

aufgenommen: Fr., 13.11.2020

Quelle: VOD, 12.11.20

Kambodscha Ende 10/20 **Langer Kampf** 10883

Provinz **Kandal**: Seit dem Dezember 2019 bewachen ehemalige ArbeiterInnen der *Dignity Knitter* und der *Eco Base* ([10784](#)) die Fabrik, damit nichts abhanden kommt. Sie hoffen, dass mit einem eventuellen Verkauf der Maschinen und anderem Geld erlöst wird, um die ihnen zustehenden Lohnbestandteile und Abfindungen zu zahlen. Viele von ihnen sind inzwischen zu alt, um einen neuen Job in der Bekleidungsindustrie zu finden - vor allem ihre Augen haben unter dem jahrzehntelangen Arbeiten in Kunstlicht gelitten.



aufgenommen: Do., 29.10.2020

Quelle: VOD, 28.10.20

Kambodscha

14.10.20

Müllabfuhr: Streik beendet

10863

Phnom Penh: Der Streik der Müllabfuhr ([10859](#)) ist beendet, mit einem Erfolg der Streikenden. Die Firma *Cintri* wird am 31.1.21 alle Arbeitsverträge auflösen, dabei aber alle vorgeschriebenen Zahlungen an die Arbeiter leisten - garantiert durch die Stadtverwaltung. Die erste Woche Streik wird bezahlt. Die Stadtverwaltung hat die Leistung Müllabfuhr neu ausgeschrieben.

aufgenommen: Do., 15.10.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 14.10.20

Kambodscha

12.10.20

Müllwerkerstreik geht weiter - teilweise

10859

Phnom Penh: Der Streik der Müllabfuhr ([10851](#)) geht trotz Anordnung des Vermittlungsausschusses weiter. Allerdings ist ein großer Teil der Streikenden zur Arbeit zurückgekehrt - vor allem die StraßenkehrerInnen, meist Frauen. Die LKW-Fahrer streiken weiter. Es gibt unterschiedliche Angaben darüber, wieviele noch am Streik teilnehmen, von 200, die wieder arbeiten bis 200, die noch streiken.

aufgenommen: Mo., 12.10.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, Cambodianess, Khmer Times, 12.10.20

Kambodscha

2.10.20

Müllabfuhr

10851

Phnom Penh: 2000 Arbeiter der Müllabfuhr sind in Streik getreten. Die Fahrer, Sammelwagenzieher und Straßenkehrer der Firma *Cintri* ([10635](#)) fordern, dass die Firma verschiedene Zulagen anerkennt, wie Alterszulage, Beschädigungen Urlaub und Abfindungen. Offenbar bereitet die Stadtverwaltung eine neue Ausschreibung für die Müllabfuhr vor, was die *Cintri* möglicherweise aus dem Geschäft werfen könnte.

aufgenommen: Mo., 5.10.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 4.10.20

Kambodscha

21.9.20

Landstreite

10838

Bangkok: An die 1000 Bauern demonstrierten vor dem Landministerium für ihre Rechte, um die sie von Plantagenfirmen betrogen worden sind. Sie stammen aus drei Provinzen, ihre Gegner sind chinesische und indische Firmen. Aber auch einheimische, wie zum Beispiel die Zuckerrohrplantage von *Ly Yong*

Phat (10303), der für die regierende Partei im Parlament sitzt. Das Ministerium wies ihre Anschuldigungen zurück, sie hätten keine legale Basis.

aufgenommen: Di., 22.9.2020

Quelle: Khmer Times, Radio Free Asia, 21.9.20

Kambodscha

9/20

Streiks

10832

Phnom Penh, 7.9.: 2000 ArbeiterInnen der *Hung Wah Garment* (Kapital aus Hong Kong) streikten für Abfindungen. Eine Gewerkschafterin erhielt eine Warnung vom Arbeitsministerium, sie habe einen illegalen Streik angeführt.

Takeo, 9.9.: Fast 900 ArbeiterInnen der *Hong Sen Textile* (Kapital aus China) protestierten, weil der Boss verschwunden ist und ihnen noch viel Geld schuldet.

Phnom Penh, 10.9.: Mehr als 4000 ArbeiterInnen der *Y&W Garment* (Kapital aus China) streikten und blockierten eine wichtige Straße. Sie verlangten u.a., dass sie über die Feiertage freigestellt werden.

Phnom Penh, 11.9.: Etwa 250 ArbeiterInnen der *Sepia Garment* (Kapital aus China) demonstrierten vor dem Arbeitsministerium, weil der Boss verschwunden ist und ihnen noch Lohn für zwei Monate schuldet.

aufgenommen: So., 13.9.2020

Quelle: VOD, 12.9.20

Kambodscha

8.8.20

Bitte Geld

10829

Hunderte ArbeiterInnen der *Violet Apparel (10793)* haben eine Petition an eine Delegation der EU gewandt, um sie zu bitten, für die Auszahlung von ihnen zustehenden Lohnbestandteilen zu helfen. Sie sollen die europäischen Abnehmer (z.B. *Nike, C&A, Carter*) auffordern, für ihre Rechte einzustehen. Die Fabrik ist seit dem 1. Juli geschlossen.

aufgenommen: Mi., 9.9.2020

Quelle: Camboja news, 8.8.20

Kambodscha

seit 28.8.20

Streiks

10825

Siem Reap: Seit dem 28. August streiken etwa 400 (von 500) ArbeiterInnen der *Pactics* (Taschen) für die Wiedereinstellung zweier GewerkschaftsaktivistInnen, die am 6. Juni entlassen worden sind. Sie hatten den KollegInnen mitgeteilt, dass die Gewerkschaft eine Beschwerde gegen die Entlassung von 80 ArbeiterInnen wegen Corona-Schwierigkeiten beim Arbeitsvermittlungsrat eingereicht hat. Der forderte die Firma auf, den Forderungen nachzukommen, die lehnte aber ab.

In Siem Reap sind auch noch Beschäftigte des *Cambodian Cultural Village* im Streik um Kürzungen von Löhnen und Zulagen seit April. Ebenfalls gestreikt wird im *Le Meridien Angkor Hotel* (gehört zu *Marriott*) gegen die Entlassung von drei Gewerkschaftern.

aufgenommen: Do., 3.9.2020

Quelle: Camboja news, The Phnom Penh Post, 2.9.20

Kambodscha

23.7.20

ArbeiterInnen protestieren

10793

Phnom Penh: An die 100 ArbeiterInnen der *Violet Apparel (Cambodia)* versuchten, zum Haus des Premierministers zu ziehen, um ihn um Hilfe zu bitten. Sie wurden von Sicherheitskräften aufgehalten; der stellvertretende Bürgermeister kümmerte sich um sie. Sie beklagen, dass die Fabrik am 1.7.

geschlossen hat, ihnen noch aber eine Reihe von Lohnbestandteilen schuldet.

aufgenommen: Sa., 25.7.2020

Quelle: Khmer Times, 24.7.20

Kambodscha

13.7.20

Langer Kampf

10784

Takhmao, Kandal: Mehr als 500 ArbeiterInnen der *Dignity Knitter* ([10643](#)) und der *Eco Base* (gehören demselben Besitzer) marschierten 15 km von den Fabriken zum Provinzgericht. Sie wurden unterwegs von der Polizei gestoppt, der Gouverneur der Provinz kam aber und versprach eine Lösung. Im April hatten die Arbeiter eine Vereinbarung mit der Firma erreicht, die wurde aber nicht eingehalten. Seitdem bewachen die ArbeiterInnen die Fabriken, um zu verhindern, dass Maschinen und ähnliches verschwinden. Es geht insgesamt um mehr als 1 Million US\$, die der Besitzer den ArbeiterInnen schuldet. Allerdings hat auch eine Logistikfirma Anspruch auf die Vermögenswerte der Fabriken angemeldet.

aufgenommen: Mi., 15.7.2020

Quelle: VOD, 14.7.20

Kambodscha

1.7.20

ArbeiterInnen protestieren

10776

Phnom Penh: Hunderte ArbeiterInnen der *Violet Apparel (Cambodia)* demonstrierten vor der Fabrik. Dabei kam es zu Verkehrsstörungen. Am 25.6. hat die Fabrik den Bankrott erklärt, aber erklärt, sie würde die ausstehenden Löhne zahlen. Später erklärte sie, sie könne nur einen Teil zahlen. Das Ministerium für Arbeit und Ausbildung hat in diesem Zusammenhang einer Gewerkschafterin einen Brief geschickt, mit der Aufforderung, sie solle die Unterstützung von ArbeiterInnen unterlassen, die nur ihren "individuellen Vorteil" suchten.

aufgenommen: Fr., 3.7.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 2.7.20

Kambodscha

1.7.20

Geld her !

10773

Phnom Penh: 100 bis 300 ArbeiterInnen der *Hana Cambodia* versuchten, zum Wohnsitz des Premierministers zu ziehen, wurden dann von der Polizei zum Arbeitsministerium umgeleitet. Sie protestieren gegen die Schließung der Fabrik, die sich nicht instande sieht, die Löhne für ihre 800 ArbeiterInnen zu zahlen.

aufgenommen: Do., 2.7.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, Radio Free Asia, 1.7.20

Kambodscha

Verschuldet

10772

Zwei Menschenrechtsorganisationen und eine Gewerkschaft haben 162 ArbeiterInnen, die meisten Frauen, von drei Textilfabriken in **Phnom Penh** und in **Kampong Chhnang** zu ihren Schulden interviewt. Nur vier hatten keine Schulden, alle anderen hatten Kleinkredite "*Microfinance*" laufen. Meist gedeckt durch Landtitel. Der Umfang von solchen Krediten war schon vor der Corona-Krise hoch, jetzt, nach vielen Fabrikschließungen, wird es so dramatisch, dass viele ArbeiterInnen am Essen sparen und eben neue Kredite aufnehmen müssen, um die alten bedienen zu können - das ist auch der meistgenannte Grund für die Aufnahme von Krediten. Auch wenn, wie die Autoren der Studie zugeben, die Untersuchung nicht repräsentativ ist, illustriert sie doch das zentrale Problem: 2,6 Millionen

KambodschanerInnen haben Kleinkredite aufgenommen, mit einem durchschnittlichen Umfang von 3804 US\$. Der höchste Wert weltweit.

aufgenommen: Mi., 1.7.2020

Quelle: Khmer Times, 1.7.20

Südostasien

Juni 20

Menschenrechte

10770

In einer [Gemeinsamen Erklärung](#) haben anlässlich des 36. (virtuell abgehaltenen) Gipfeltreffens der ASEAN (*Association of Southeast Asian Nations*) - Staaten 45 Menschenrechtsorganisationen die massiven Menschenrechtsverletzungen verurteilt, die unter dem Vorwand der Bekämpfung der Coronapandemie in der ganzen Region zugenommen haben. "Während der Pandemie haben die ASEAN-Staaten übermäßige Macht durch Notfallmaßnahmen angehäuft und haben die Strafverfolgungsbehörden mit Maßnahmen ausgestattet, die durch die Gesundheitsgefährdung gerechtfertigt wurden. Mit dem Ergebnis, dass eine deutliche Zunahme von Menschenrechtsverletzungen und Einschränkungen der grundlegenden Freiheiten offensichtlich geworden ist." Drakonische Gesetze zur Einschränkung der Meinungsfreiheit, zur Zensurierung von Social Media und zur Unterdrückung politischer Meinung wurden angenommen - vor allem in **Kambodscha**, **Indonesien**, **Malaysia**, **Myanmar**, **Philippinen**, **Thailand** und **Vietnam**. Es gab ebenso viele Fälle von willkürlichen Festnahmen, Verhaftungen und gewaltsamen Auflösungen von Demos. Das zielte vor allem auf die Marginalisierten: Arbeiter, Migranten ohne Papiere, Geflüchtete und die Armen. Gegen Aktivisten aller Art (Umweltschutz, Landrechte, Migranten) und Journalisten wurde verstärkt vorgegangen. Häusliche Gewalt gegen Frauen habe zugenommen. Rassismus - vor allem gegen die Rohingya habe zugenommen, vor allem in **Malaysia** und **Thailand**. In **Myanmar** dauert die längste Sperrung des Internets für die 1 Millionen Menschen in Rakhine und Chin an.

aufgenommen: So., 28.6.2020

Quelle: Asian Forum for Human Rights and Development, 26.6.20

Kambodscha

23.6.20

Arbeiterprotest

10768

Por Senchey, **Phnom Penh**: 600 ArbeiterInnen der *HANA Garment* protestierten gegen die "einstweilige" Schließung der Fabrik aufgrund von Auftragsmangel. Sie befürchteten, dass ihre Löhne und Zulagen nicht gezahlt werden. Nach Verhandlungen sicherte die Firma zu, alles zu zahlen.

aufgenommen: Do., 25.6.2020

Quelle: Khmer Times, 25.6.20

Kambodscha

15.6.20

Bauarbeiter

10763

Phnom Penh: 50 bis "mehr als 60" BauarbeiterInnen der Baustelle der *DNC Mall* protestierten, weil sie seit 3 Monaten keinen Lohn gekriegt haben. Das heißt, der Generalunternehmer, die *YUTI Building Decoration Engineering* hat ihre Baufirma nicht bezahlt - unter Hinweis auf die Corona-Krise. Die Arbeiter verdienen zwischen 9 und 13 US\$ am Tag und haben die ganze Zeit durchgearbeitet.

aufgenommen: Mi., 17.6.2020

Quelle: Khmer Times, The Phnom Penh Post, 17.6.20

Kambodscha

2.6.20

Textilarbeiterinnen

10753

Ponhea Leu, Kandal: 700 ArbeiterInnen der *TY Fashion Cambodia* protestierten vor der Fabrik und

verlangten Klarheit darüber, ob die Fabrik schließt oder nicht. Seit 2 Monaten wird nicht gearbeitet, in dieser Zeit haben sie grade mal 30 US\$ bekommen. Bei der Aktion blockierten sie eine Straße, öffneten sie dann aber wieder. Falls die Fabrik schließen sollte, verlangen sie die üblichen Abfindungen. Falls nicht, die Auszahlung der von der Regierung versprochenen Zuwendungen an die Arbeiter, die von der Corona-Krise betroffen sind.

aufgenommen: Do., 4.6.2020

Quelle: Khmer Times, 4.6.20

Kambodscha

2.6.20

Händler

10751

Ban Khlong Luek, Sa Kaeo: Etwa 1000 kambodschanische Händler protestierten gegen die andauernde Grenzschießung. Sie machen ihr Geschäft mit dem Verkauf von Secondhandwaren auf der thailändischen Seite. Als thailändische Händler dies hörten, fuhren 100 LKWs in Richtung Grenze in der Hoffnung, ihrerseits ihr Geschäft in Kambodscha wieder aufnehmen zu können.

aufgenommen: Di., 2.6.2020

Quelle: Bangkok Post, 2.6.20

Kambodscha

31.5.20

Bauarbeiter

10749

Chamkar Mon, Phnom Penh: 100 bis 150 Bauarbeiter der *Baye Construction Group* (chinesisch) protestierten, weil ihre Löhne für Mai und April nur zum kleinen Teil gezahlt worden sind. Angeblich seien interne Schwierigkeiten schuld an der Verzögerung, so ein Offizieller.

aufgenommen: Di., 2.6.2020

Quelle: Khmer Times, 2.6.20

Kambodscha

26.5.20

Lohn her !

10744



Por Sechey, Phnom Penh: Mehr als 600 ArbeiterInnen der *Quality textile* sind in Streik getreten, weil ihr Lohn für April nicht, wie versprochen, am 25.5. gezahlt worden ist.

aufgenommen: Di., 26.5.2020

Quelle: Khmer Times, 26.5.20

Kambodscha

13.5.20

Lohn her !

10735

Takhmao City, Kandal: 1600 ArbeiterInnen der *FMF* (Handtaschen) protestierten vor der Fabrik, weil der Aprillohn noch nicht bezahlt worden ist. Außerdem protestierten sie dagegen, dass 150 KollegInnen ohne Vorwarnung entlassen worden sind. Seit 20 Tagen produziert die Fabrik nicht mehr. "Wir arbeiten

hart daran, Geld aufzutreiben, um die Arbeiter bezahlen zu können", so ein Firmensprecher.

aufgenommen: Do., 14.5.2020

Quelle: Khmer Times, 14.5.20

Kambodscha

11.5.20

Lohn her !

10732

Por Senchey, **Phnom Penh**: Mehr als 600 ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *SEPIA* demonstrierten vor der Fabrik. Sie fordern die Auszahlung ihrer Löhne für die erste Aprilwoche.

aufgenommen: Mo., 11.5.2020

Quelle: Khmer Times, 11.5.20

Kambodscha

5.5.20

Wir brauchen Land

10729

Mondulkiri: 250 Bauern protestierten dagegen, dass sie von Land ausgesperrt worden sind, das sie seit 5 Jahren bebauen. Die Fläche liegt im Waldschutzgebiet *Keo Seima*; die Bauern bestehen darauf, dass sie als "Indigene" das Recht haben, auch in Schutzgebieten Land als kommunales Land zu bebauen. Besitztitel haben sie allerdings nicht. Das Land ist aber ihre einzige Möglichkeit, zu überleben.

aufgenommen: Fr., 8.5.2020

Quelle: VOD English News, 7.5.20

Kambodscha

5.5.20

Protest

10725

Dangkor, **Phnom Penh**: 400 ArbeiterInnen der Schuhfabrik *KUN DA* demonstrierten für nicht gezahlte Löhne. Ende April hat die Fabrik die Produktion eingestellt, der Besitzer ist verschwunden.

aufgenommen: Di., 5.5.2020

Quelle: Khmer Times, 5.5.20

Kambodscha

25.3.20

Geld her !

10700

Phnom Penh: An die 1000 ArbeiterInnen der *Canteran Apparel* (Kapital aus Malaysia) protestierten vor der Fabrik, weil die Löhne nicht gezahlt worden sind. Die Firma sagt, wegen der Coronaviruskrise würden viele Käufer nicht bezahlen. Sie weigerte sich allerdings, schriftlich die Zahlung der Löhne zu versprechen.

aufgenommen: Mi., 1.4.2020

Quelle: VOD Khmer via Global Voices, 30.3.20

Kambodscha

24.3.20

Casino

10694

Preah Sihanouk: Mehr als 200 Beschäftigte des *Hao Cheng Casino* protestierten vor dem Gebäude, weil sie ohne Gehalt und Abfindung entlassen worden sind. Das Casino ist in finanziellen Schwierigkeiten, weil zum Einen das Online-Spielen verboten worden ist, zum Anderen auch weniger Spieler kommen, weil eine Straße repariert wird und wegen dem Coronavirus. Jetzt sollen aber die ausstehenden Gehälter und Abfindungen an 170 Beschäftigte gezahlt werden, etwa 100 arbeiten weiter.

aufgenommen: Do., 26.3.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 26.3.20

Kambodscha 11.3.20 Boss weg 10686

Kampong Speu: An die 800 ArbeiterInnen der *New Best Global Textile* demonstrierten. Die Fabrik war am 11. Februar geschlossen worden, sollte aber gestern wieder die Produktion aufnehmen. Als die Leute kamen, war alles geschlossen. Der Besitzer ist nicht erreichbar. Den ArbeiterInnen fehlen noch Löhne und Zulagen.

aufgenommen: Do., 12.3.2020

Quelle: Khmer Times, 12.3.20

Kambodscha 9.3.20 Solistreik 10685

Phnom Penh: Obwohl der staatliche Vermittlungsrat die Wiederaufnahme der Arbeit angeordnet hat, sind die ArbeiterInnen der *T&L* (Taschen, Kapital aus China, 380 Beschäftigte) erneut in Streik getreten. Sie wehren sich gegen die Entlassung von 4 KollegInnen, die eine Gewerkschaft im Betrieb aufbauen wollten. Ihre Wiedereinstellung war Teil der Anordnung gewesen, aber von der Firma ignoriert worden.

aufgenommen: Di., 10.3.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 10.3.20

Kambodscha 5.3.20 Lieber Abfindung 10683

Vihear Suor, Khsach Kandal: Letzte Woche stellte die Bekleidungsfabrik *Crystal Martin* ([10270](#)) die ArbeiterInnen vor die Alternative: Vertrag beenden oder Produktionsstop für 2 Monate. Mindestens 800 ArbeiterInnen wählten das Vertragende, natürlich mit Zahlung aller ausstehender Löhne und Zulagen und Abfindung. Jetzt hat die Firma doch für alle einen Produktionsstop verkündet. 800 ArbeiterInnen protestierten dagegen. In den zwei Monaten kriegen sie soetwas wie Kurzarbeitergeld in Höhe von 60 %. Die Fabrik muß 40 % zahlen, 20 % kommen von der Regierung. Laut Augenzeugen hatte die Fabrik kurz vor einer Inspektion des Arbeitsamtes Rohmaterial von einer Halle in die andere verbracht, um die Notwendigkeit des Produktionsstops darstellen zu können.

aufgenommen: Fr., 6.3.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, Khmer Times, 6.3.20

Kambodscha 26.-28.2.20 Kein Geld 10681

Kakab, Por Senchey: Etwa die Hälfte der 600 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *SEPIA* streikten drei Tage lang, weil die Fabrik ihre Löhne nicht gezahlt hat. Die Firma sagt, ihre Bank in China wäre wegen dem Coronavirus geschlossen. Sie könnten deshalb kein Geld abheben, würden sich aber bemühen, anderswo etwas aufzutreiben.

aufgenommen: Mo., 2.3.2020

Quelle: Khmer Times, 2.3.20

Kambodscha 7. bis 10.2.20 Erfolgreicher Streik 10664



Sisophon: Mehr als 1000 ArbeiterInnen der *Hong Seng Sportswear* haben nach 3 Tagen Streik die Arbeit wieder aufgenommen. Die Firma erfüllte fast alle ihre Forderungen: Löhne für die Feiertage, Trinkwasser, keine Beschränkung bei Toilettengängen, keine Zwangsüberstunden am Wochenende. Die Entlassung eines thailändischen Managers wurde nicht erfüllt; er soll sich in einer drei-Monate-Periode erneut bewähren.

aufgenommen: Di., 11.2.2020

Quelle: The Phnom Penh Post, 11.2.20

Kambodscha

13., 20.1.20

Lohn her!

10643

Sa'ang, Kandal: Etwa 1000 ArbeiterInnen der *Dignity Knitter* streikten am 13. und 14.1., weil ihr Lohn rückständig ist. Heute gabs Verhandlungen mit der Gewerkschaft und Behörden.

Phnom Penh: Etwa 100 ehemalige Beschäftigte des *Great Duke Hotels* (früher InterContinental) demonstrierten vor dem Hotel. Das Hotel ist geschlossen; Abfindungen für die Beschäftigten stehen aber noch aus.

aufgenommen: Mo., 20.1.2020

Quelle: Khmer Times, 20.1.20

33 Meldungen